

London hält an Abschottung fest

London. Die britische Regierung hat die Hoffnung einiger Flüchtlinge auf bessere Chancen auf Asyl in Großbritannien nach dem »Brexit« zurückgewiesen, meldete *dpa* am Mittwoch. »Die Behauptung, dass es nun einfacher ist, Asyl zu erhalten, ist kategorisch falsch«, sagte der im Innenministerium für Einwanderungsfragen zuständige Unterstaatssekretär Christopher Philip der Nachrichtenagentur *PA* zufolge. Vielmehr würden Asylanträge von Menschen, die aus »sicheren Drittländern« einreisen, als unzulässig betrachtet. Seit Anfang des Jahres gilt ein punktebasiertes Einwanderungssystem in Großbritannien, mit dem nicht zwischen EU- und anderen Bürgern unterschieden wird. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/395287.london-hält-an-abschottung-fest.html>